

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

LEISTUNGSSPORTBERICHT



Sportjahr 2024

INHALT

LEISTUNGSSPORT IN DEN OLYMPISCHEN DISZIPLINEN **Seite 4**

– Bericht des Sportdirektors Jan-Erik Aepley –

LEISTUNGSSPORTBERICHT DES LANDESKADERS BOGEN IN DER OLYMPISCHEN DISZIPLIN RECURVE **Seite 6**

– Bericht des Landestrainers Stefan Schäffer –

LEISTUNGSSPORTBERICHT DES LANDESKADERS GEWEHR IN DEN OLYMPISCHEN DISZIPLINEN **Seite 10**

– Bericht des Landestrainers Marco Müller –

LEISTUNGSSPORTBERICHT DES LANDESKADERS PISTOLE IN DEN OLYMPISCHEN DISZIPLINEN **Seite 13**

– Bericht des Landestrainers Thomas Karsch –

Impressum

Herausgeber und Verlag:

Bayerischer Sportschützenbund e. V.

Geschäftsstelle:

Olympia-Schießanlage Hochbrück

Ingolstädter Landstraße 110

85748 Garching

Telefon (089) 31 69 49-0

E-Mail: gs@bssb.bayern • Internet: www.bssb.de

Vorsitzende:

1. Landesschützenmeister

Christian Kühn

2. Landesschützenmeister

Dieter Vierlbeck

3. Landesschützenmeister

Hans Hainthaler

4. Landesschützenmeister

Albert Euba

5. Landesschützenmeister

Stefan Fersch

Geschäftsführer

Alexander Heidel

Druck:

FLYERALARM GmbH,

Alfred-Nobel-Str. 18,

97080 Würzburg

Namentlich gezeichnete Berichte müssen nicht mit der Verbandsmeinung übereinstimmen.

Wir weisen darauf hin, dass die Berichte zu den einzelnen Fachbereichen inhaltlich und redaktionell in deren Eigenständigkeit entstanden sind.

Leistungssport in den olympischen Disziplinen

– Bericht des Sportdirektors Jan-Erik Aeply –

Internationale Wettbewerbe

Der absolute Höhepunkt im Sportjahr 2024 waren die Olympischen Spiele in Paris. Dabei wurden die Bogenwettbewerbe in Paris und die Kugelwettbewerbe im 280 Kilometer südlich von Paris gelegenen Châteauroux ausgetragen. Insgesamt waren für den Deutschen Schützenbund 17 Athleten am Start, in Tokio 2021 waren es nur zwölf. Die Quotenplätze verteilten sich wie folgt: 3 x Bogen Frauen, 1 x Bogen Männer, 2 x Schnellfeuerpistole, 2 x Sportpistole, 1 x Luftpistole Männer, 1 x Luftgewehr Männer, 2 x KK 3 x 20 Frauen, 1 x Luftgewehr Frauen, 2 x Skeet Frauen, 1 x Skeet Männer, 1 x Trap Frauen.

Die Erwartungen auf Medaillen waren sehr hoch, da gleich sieben Athleten unter den Top 10 der Weltrangliste gelistet waren oder diese anführten. Das abschließende Fazit ist eher ernüchternd. Lediglich im Bereich Bogen konnten die Erwartungen mit der Silbermedaille im Mixed-Team (Michelle Kroppen/Florian Unruh) erfüllt werden. Zwar gab es in den Kugeldisziplinen mit dem Luftgewehr Mixed-Team, der Schnellfeuerpistole und zweifach mit der Luftpistole Finalteilnahmen, aber das gesteckte Ziel, mindestens zwei Medaillen zu gewinnen, konnte nicht erfüllt werden. Vor allem in den Disziplinen Sportpistole (Damen) und Schnellfeuerpistole (Herren) war die Enttäuschung der verpassten Medaille besonders hoch. In der Disziplin Gruppe Flinte (Trap/Skeet) konnte keine Finalteilnahme erzielt werden.

Vom Bayerischen Sportschützenbund (inkl. Bundesstützpunkt Garching-Hochbrück) nahmen folgende Sportler an den Olympischen Spielen in Paris teil: **Charline Schwarz**, **Katharina Bauer** (jeweils Bogen Einzel und Team), **Christian Reitz** (Luftpistole, Schnellfeuerpistole), **Anna Janßen** (Luftgewehr, KK 3 x 20, Luftgewehr Mixed-Team) und **Maximilian Ulbrich** (Luftgewehr, KK 3 x 20, Luftgewehr Mixed-Team). Im Bronze-Match mit dem Luftgewehr Mixed-Team mussten sich **Anna Janßen** und **Maximilian Ulbrich** nur ganz knapp dem Team aus Kasachstan geschlagen geben und belegten den vierten Platz. **Christian Reitz** konnte sich mit der Luftpistole für das Finale der besten Acht qualifizieren und belegte am Ende den fünften Platz. Das Bogen-Team der Frauen mit **Katharina Bauer**, **Charline Schwarz** und der Berlinerin Michelle Kroppen, belegte den sechsten Platz.

Knapp zwei Monate vor Beginn der Olympischen Spiele in Paris wurden in Essen die Bogen-Europameisterschaften ausgetragen. Die Raublingerin **Katharina Bauer** avancierte mit zweimal Gold (Einzel und Mixed) und einmal Bronze (Team) zur erfolgreichsten Schützin der europäischen Titelkämpfe mit dem olympischen Recurvebogen. Ein reines bayerisches Damenteam gewann bei den Titelkämpfen die Bronzemedaille: **Katharina Bauer**, **Charline Schwarz** und **Elisa Tartler**.

Bei den Europameisterschaften im März in Győr, Ungarn, war das deutsche Team mit 28 Athleten so groß wie nie zuvor. Oberstes Ziel für die Damen und Herren war dabei, weitere Quotenplätze für die Olympischen Spiele in Paris zu gewinnen. Bis dato hatte der DSB nur zwei Quotenplätze inne, jeweils einen mit dem Luftgewehr und mit der Luftpistole. **Anna Janßen** (Freising) wurde überragend Europameisterin mit dem Luftgewehr im Einzel und zusammen mit **Maximilian Ulbrich** (Wienlbach) im Mixed-Team. Zudem sicherte sie dem DSB einen weiteren Quotenplatz.

Vom Bayerischen Sportschützenbund inkl. Olympia-Stützpunkt Garching-Hochbrück nahmen insgesamt elf Athleten teil, die vier Medaillen in den olympischen Wettbewerben der Erwachsenen und Junioren gewinnen konnten.



Nach mehreren Jahrzehnten im Leistungssport nahmen drei sehr erfolgreiche bayerische Athleten Abschied vom Leistungssport und beendeten ihre großartigen sportlichen Karrieren.

Sandra Reitz (Pistole)

25 Jahre internationale Wettkämpfe und Nationalmannschaft
Isabella Straub (Gewehr)

20 Jahre internationale Wettkämpfe und Nationalmannschaft

Felix Wieser (Bogen)

20 Jahre internationale Wettkämpfe und Nationalmannschaft

Zahlreiche Medaillen wurden von bayerischen Kaderschützen gewonnen:

Katharina Bauer	EM-Gold, Recurve Einzel EM-Gold, Recurve Mixed-Team EM-Bronze, Recurve Team
Charline Schwarz	EM-Bronze, Recurve Team
Elisa Tartler	EM-Bronze, Recurve Team
Maximilian Ulbrich	EM-Gold, Luftgewehr Mixed-Team
Justus Ott	EM-Gold, Luftgewehr Mixed-Team

National

Kugelwettbewerbe

Nach dem Jahreshöhepunkt, den Olympischen Spielen, fanden traditionell Ende August die Deutschen Meisterschaften 2024 in Garching-Hochbrück statt.

Am „olympischen Wochenende“ der Deutschen Meisterschaften konnten die bayerischen Kaderschützen in den olympischen Disziplinen (inkl. Anschlussdisziplinen) insgesamt 14 x Gold, 9 x Silber und 5 x Bronze gewinnen. Im Vorjahr standen 10 x Gold, 10 x Silber, 8 x Bronze zu Buche. Besonders erfreulich ist dabei die Entwicklung bei den Nachwuchsschützen. Von den insgesamt 28 gewonnenen Medaillen erzielten die Nachwuchsschützen in den Juniorenklassen 10 x Gold, 6 x Silber und 3 x Bronze. In jeder olympischen Disziplinsparte (Gewehr, Pistole, Flinte) gewannen bayerische Athleten Medaillen. Mit Ausnahme der Disziplinen Luftgewehr Damen, Trap Herren und Skeet Damen waren bayerische Athleten in 14 olympischen Finals vertreten. Der Medaillenspiegel wurde mit großem Vorsprung gewonnen.

Besondere Leistungen konnten in den Disziplinen Luftgewehr Junioren I mit den Plätzen 1 bis 5 und Luftgewehr Juniorinnen II mit den Plätzen 1 bis 3 erzielt werden. Mit dem Gewinn der Goldmedaille Skeet Herren I konnte nach Jahrzehnten wieder eine bayerische Goldmedaille in dieser olympischen Disziplin verzeichnet werden.

Bogen Recurve

Wie schon in den Jahren zuvor konnten die bayerischen Bogenschützen bei den Deutschen Meisterschaften Anfang September 2024 in Wiesbaden den ersten Platz im Medaillenspiegel gewinnen.

Bei den Recurve-Herren holte sich **Moritz Wieser** mit einer Weltklasseleistung Gold gegen Florian Unruh, und sein Bruder **Felix Wieser** bezwang im bayern-internen Bronze-Match **Jakob Hetz**. Komplettiert wurde der „olympische“ Medaillenreigen durch die Goldmedaille von **Johanna Klinger** bei den Juniorinnen sowie der Bronzemedaille für **Kilian Mayer** bei den männlichen Jugendlichen.

Medaillen DM Sportschießen 2024, Übersicht bayerischer Medaillengewinne

Damen/Herren	Gold	Silber	Bronze	mit Medaille	ohne Medaille
Luftpistole Herren					Finale
Luftpistole Damen		1	1	Finale	
Luftpistole Mixed Erw.			1	Finale	
Sportpistole Damen	1			Finale	
Schnellfeuerpistole Herren					Finale
Luftgewehr Herren	1	1		Finale	
Luftgewehr Damen					
Luftgewehr Mixed Erw.					Finale
KK 3x30 Herren	1	1		Finale	
KK 3x20 Damen					Finale
Skeet Herren	1			Finale	
Skeet Damen					
Trap Damen					Finale
Trap Herren					
Junioren/Juniorinnen					
Luftpistole Junioren1		1		Finale	
Luftpistole Junioren2					kein Finale ausgeschrieben
Luftpistole Juniorinnen1	1			Finale	
Luftpistole Juniorinnen2	1				kein Finale ausgeschrieben
Luftpistole Mixed Junioren			1	Finale	
Sportpistole Juniorinnen 1					Finale
Sportpistole Juniorinnen 2	1				kein Finale ausgeschrieben
Schnellfeuerpistole Junioren1					Finale
Schnellfeuerpistole Junioren2					kein Finale ausgeschrieben
Luftgewehr Junioren1	1	1	1	Finale	
Luftgewehr Junioren2	1				kein Finale ausgeschrieben
Luftgewehr Juniorinnen1		1		Finale	
Luftgewehr Juniorinnen2	1	1	1		kein Finale ausgeschrieben
Luftgewehr Mixed Junioren	1	1		Finale	
KK 3x30 Junioren1	1			Finale	
KK 3x20 Junioren2					kein Finale ausgeschrieben
KK 3x30 Junioreninnen1	1			Finale	
KK 3x20 Junioreninnen2	1				kein Finale ausgeschrieben
Trap Nachwuchs		1		Finale	
Skeet Nachwuchs					kein Finale ausgeschrieben
	14	9	5		

Medaillen DM Sportschießen 2024, olympische Disziplinen und Anschlussdisziplinen

	Gold		Silber		Bronze	
	Da/He	Jun m/w	Da/He	Jun m/w	Da/He	Jun m/w
Flinte						
Trap Juniorinnen				1		
Skeet Herren	1					
Gewehr						
KK 3x20 Herren	1		1			
KK 3x20 Junioren 1		1				
KK 3x20 Junioren 2						
KK 3x20 Juniorinnen 1		1				
KK 3x20 Juniorinnen 2		1				
LG Herren	1		1			
LG Junioren 1		1		1		1
LG Junioren 2		1				
LG Juniorinnen 1				1		
LG Juniorinnen 2		1		1		1
LG MIX Team Erwachsene						
LG MIX Team Junioren		1		1		
Pistole						
LP Damen			1		1	
SP Damen	1					
LP Junioren 1				1		
LP Juniorinnen 1		1				
LP Juniorinnen 2		1				
LP MIX Team Erwachsene					1	
LP MIX Team Junioren						1
SP Juniorinnen 2		1				
	4	10	3	6	2	3

Vergleich 2024	14	9	5	28
Vergleich 2023	10	10	8	28
Vergleich 2022	9	8	10	27

Ausblick 2025

Für die erste Saison im neuen Olympia-Zyklus startet der BSSB mit insgesamt 33 Bundeskader-Mitgliedern. Höhepunkt für die DSB-Kaderschützen ist die Weltmeisterschaft Anfang November in Kairo, Ägypten. Die Saisonhöhepunkte für die Junioren sind die Europameisterschaften Druckluft Anfang März in Osijek, Kroatien, und Kleinkaliber Anfang August in Châteauroux.

	NK2	NK1	PK	OK
Bogen	1	2	3	2
Flinte	1	1	2	–
Gewehr	2	8	5	1
Pistole	4	4	5	–
gesamt	8	15	15	3



Die Olympia-Schießanlage ist der größte Bundesstützpunkt des Deutschen Schützenbundes und die sportliche Heimat unserer erfolgreichen bayerischen Athleten in allen olympischen Disziplinen.

Jan-Erik Aeply
Sportdirektor

Leistungssportbericht des Landeskaders Bogen in der olympischen Disziplin Recurve

– Bericht des Landestrainers Stefan Schäffer –

Bayerische Bundeskadermitglieder

Bei den bayerischen Bundeskaderschützinnen und -schützen ergaben sich keine nennenswerten Änderungen im Erwachsenenbereich. Neben den beiden Profis bei der Bundespolizei, **Elisa Tartler** und **Charline Schwarz**, haben sich **Katharina Bauer** und die Brüder **Felix** und **Moritz Wieser** zu festen Größen und Stützen der Nationalmannschaft etabliert.

Bei der Gesamtzahl der bayerischen Recurve-Bundeskaderschützinnen und -schützen stellt Bayern mit neun Athleteninnen und Athleten nach wie vor den Löwenanteil.

	OK	PK	NK 1	NK 2
2023	Schwarz, Charline Bauer, Katharina	Tartler, Elisa Wieser, Felix Wieser, Moritz	Klinger, Johanna Merkel, Domenic	Frankenberger, Beryll Mayer, Kilian
2024	Schwarz, Charline Bauer, Katharina	Tartler, Elisa Wieser, Felix Wieser, Moritz	Klinger, Johanna Kellerer, Regina	Mayer, Kilian Heiß, Elena

terschaft im rumänischen Ploiesti waren mit **Johanna Klinger**, **Regina Kellerer** (beide U21) und **Kilian Mayer** (U18) drei bayerische Sportlerinnen und Sportler am Start. Zu Medaillen reichte es diesmal aber leider nicht.



Die sportlichen Erfolge der bayerischen Bundeskaderschützinnen und -schützen liegen auch weiterhin auf einem sehr guten Niveau. Insgesamt holten bayerische Athleten/-innen **29 internationale Medaillen** (elf mehr als in der Saison 2023) und belegten zudem weitere **34 Top-Acht-Platzierungen** bei internationalen Wettkämpfen.

Ein Highlight in 2024 war insbesondere für **Katharina Bauer** die **Europameisterschaft in Essen**. Mit jeweils der **Goldmedaille im Einzel** als auch im **Mixed-Wettbewerb** sowie der **Bronzemedaille** mit der rein bayerischen **Damen-Mannschaft** war sie eine der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler dieser Wettkämpfe. Komplettiert wurde das Bronze-Team von **Charline Schwarz** (Platz 6 im Einzel) und **Elisa Tartler** (Platz 17 im Einzel).

Weiterer bayerischer Teilnehmer bei der EM war **Moritz Wieser** (Platz 17 im Einzel, Platz 9 mit der Mannschaft).

Saisonhöhepunkt waren logischerweise die Olympischen Spiele in Paris, an denen mit **Katharina Bauer** (Platz 33 im Einzel) und **Charline Schwarz** (Platz 17 im Einzel) zwei bayerische Bogensportlerinnen teilnahmen. Auch wenn die beiden nicht direkt daran beteiligt waren, so verdient die **Silbermedaille** für das bundesdeutsche Bogen-Mixed-Team mit Michelle Kroppen und Florian Unruh größte Anerkennung und Beachtung. Die Damenmannschaft wurde im finalen Ranking sechste.

Erwähnenswert ist weiterhin der zweite Platz von **Charline Schwarz** beim Hallen-Weltcup in Nîmes, Frankreich, sowie die dritten Plätze für die rein bayerische Damenmannschaft (**Katharina Bauer**, **Charline Schwarz**, **Elisa Tartler**) bei den Weltcups in Shanghai, China, und in Yecheon, Südkorea.

Im Nachwuchsbereich gab es beim Junioren-Cup in Sofia, Bulgarien, einen zweiten Platz für die Mannschaft mit unseren Juniorinnen **Johanna Klinger** und **Regina Kellerer**. Bei der Junioren-Europameis-



Saisonverlauf des Landeskaders und Nachwuchsentwicklung

Sportjahresbeginn: 15 Stammkadermitglieder, 4 Sichtungssportler
(10 weiblich / 9 männlich)
(3 x Sch-B-2, 5 x Sch-A-1, 2 x Sch-A-2, 6 x Jug-1,
1 x Jug-3, 1 x Jun-1, 1 x Jun-2, 1 x Jun-3)
Sportjahresende: 9 Stammkadermitglieder, 6 Sichtungssportler

Bezirk:	Stammkadermitgl. L1 und L2	Sichtung BSSB-D1
Mittelfranken	1 (-1)	- (+1)
München	2 (-1)	1 (+1)
Niederbayern	-	1 (-1)
Oberbayern	5 (-2)	1 (+3)
Oberfranken	2 (-2)	1 (-1)
Oberpfalz	-	1 (-1)
Schwaben	3 (-1)	-
Unterfranken	1	-

(Kaderzusammensetzung zum Sportjahresbeginn, rot: Veränderung zum Saisonende)

Insgesamt wurden elf Lehrgänge, davon je fünf in der Halle und fünf im Freien sowie ein Auftakt- und Athletik-Lehrgang zusammen mit dem Gewehrkader zum Start in die Hallensaison durchgeführt. Hinzu kamen in der Halle noch acht Stützpunkt-Trainingsabende in Hochbrück, acht Regionalzentrum-Trainingsabende (RZ) in Eibelsstadt (Unterfranken) sowie sechs RZ-Abende in Röthenbach (Mittelfranken). Im Freien wurden die Stützpunkt-Trainingseinheiten in Hochbrück wöchentlich durchgeführt (18 x), hinzu kamen noch acht RZ-Abende in Eibelsstadt und elf in Röthenbach. Fast alle Landeskader- und Sichtungssportler, die im Süden Bayerns wohnen, nutzten die angebotenen Trainingsmöglichkeiten im Rahmen der Lehrgänge sowie beim Stützpunkt- und Regionaltraining in Hochbrück sehr regelmäßig.

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl beim Stützpunkt-Training in Hochbrück lag bei knapp unter Acht. Das Regionalzentrum in Eibelsstadt lag mit durchschnittlich knapp vier Teilnehmern noch unter dem angestrebten Soll von ca. fünf Teilnehmern, Röthenbach lag mit etwas über fünf Teilnehmern genau im Soll.

Neben den o. g. Lehrgängen und Trainingseinheiten wurden flächendeckend auch wieder alle Wettkämpfe angeboten. Den Auftakt in die Saison stellte die erste Ausscheidung zur Junioren-Europameisterschaft, die Anfang Mai in Welzheim (Württemberg) stattfand, dar. Sowohl die beiden NK1-Sportlerinnen Johanna Klinger und Regina Kellerer (beide Juniorinnen) als auch unsere NK2-Sportler Kilian Mayer und Elena Heiß (beide Jugend) gingen ins Rennen. Beide Juniorinnen als auch Kilian Mayer sicherten sich mit sehr guten Leistungen eine hervorragende Ausgangssituation für die zweite Quali-Runde, die im Zuge der ersten Bundesrangliste ausgetragen werden sollte. Elena Heiß hatte aufgrund der noch sehr jungen Freiluftsaison noch einige Probleme mit der Umstellung auf 60 Meter und konnte mit der nationalen Spitze in ihrer Klasse noch nicht mithalten.

Der Landeskadervergleichskampf 2024 wurde Mitte Mai im westfälischen Reken ausgetragen. Ein zweiter und ein dritter Platz im Einzel war die leider nur geringe Ausbeute für die bayerischen Kaderathleten. Aufgrund der stark unterschiedlichen Mannschaftsstärken der Landesverbände gab es auch in diesem Jahr keine „eindeutig getrennte“ Verbandswertung. Stattdessen wurde ein Mixed-Wettkampf mit verbandsübergreifenden Teams durchgeführt, sodass alle ange-reisten Sportlerinnen und Sportler Finalerfahrungen sammeln konnten. Bei diesem Format war die Medallenausbeute für die bayerischen Sportler durchaus zufriedenstellend.

Der Auftakt der Bundes-Ranglistenturniere fand Anfang Juni in Hamm statt. Dabei wurde auch die DSB-Schülersichtung durchgeführt. Neben den oben bereits genannten Sportlerinnen und Sportlern nahmen außerdem Hannah Exner und Johannes Berner (beide Schüler A) an der Schülersichtung teil. In diese Rangliste weiterhin integriert war auch die zweite Qualifikationsrunde zur Junioren-EM.

Für die Junioren-EM, die Mitte Juli im rumänischen Ploiesti stattfand, wurden Johanna Klinger, Regina Kellerer und Kilian Mayer mit dem Recurve-Bogen nominiert. Der zweite Teil der Rangliste wurde Anfang August auf der Olympia-Schießanlage ausgetragen. Alle vorgenannten Sportlerinnen und Sportler – mit Ausnahme der Schüler – nahmen wieder daran teil.

Das alljährliche Trainingslager mit dem LLZ Baden-Württemberg fand im August zur Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft in Welzheim statt. Der Sieg beim durchgeführten Vergleichswettkampf ging mit knappem Vorsprung an den BSSB.

Leistungsentwicklung Landeskader Nachwuchs

Wie in der Tabelle oben links beschrieben, startete der Landeskader mit 15 Stammkadern in die Saison. Die Juniorinnen Johanna Klinger und Regina Kellerer führten als Bestands-NK1-Sportler die Riege an. Ihnen folgten die beiden NK2-Kadetten Kilian Mayer und Elena Heiß.

Wie auch schon im vergangenen Jahr gelang es nicht, alle Sportlerinnen und Sportler durchgängig „bei der Stange zu halten“. Im Jahresverlauf verließen sechs Athletinnen und Athleten den Stammkader. Bei fast allen dieser Sportler lag der Grund des „Hinschmeißens“ in einer zu geringen Bereitschaft zum Leistungssport – dies betraf aber nicht nur die Sportler, auch das jeweilige Umfeld spielte bei fast allen eine große, wenn nicht die größere Rolle (z. B. mangelnde Bereitschaft von Eltern, die Kinder zu den Maßnahmen zu bringen, etc.).

Trotz dieser „Verluste“ war die sportliche Ausbeute in der Saison 2024 dennoch recht ordentlich. Johanna Klinger und Regina Kellerer dominierten bei den Juniorinnen die Ausscheidungswettkämpfe zur Junioren-EM nach Belieben und wurden unangefochten in das DSB-EM-Team nominiert. Ebenfalls bei der Junioren-EM dabei war Kilian Mayer, der beim ersten Qualifikations-Wettkampf Anfang Mai in Welzheim ein „Sahne-Wochenende“ hatte und sich nur Knut Jabuczki (Niedersachsen) geschlagen geben musste. Eine weitere Topleistung bei der zweiten Qualifikation im Rahmen der Rangliste in Hamm führte für Kilian dann ebenfalls zur wohlverdienten Nominierung in den EM-Kader und zu seinem ersten internationalen Einsatz.

Ausblick:

In der kommenden Saison 2024 wird Johanna Klinger in die Damenklasse aufrücken und voraussichtlich PK-Status erhalten. Sie behält zwar damit auch weiterhin ihren Landeskader-Status, wird aber aufgrund der deutlich steigenden Belastung durch DSB-Maßnahmen sowie wegen des Zeitbedarfs für ihr Studium nur sporadisch an BSSB-Maßnahmen teilnehmen können.

Regina Kellerer wird als Zweitplatzierte der Rangliste und aufgrund ihrer ansprechenden Leistungen wieder in den NK1 berufen. Kilian Mayer belegte im Endklassement der Rangliste mit nur sehr knappen Abstand einen hervorragenden 4. Platz bei der männlichen Jugend. Die Sportler der Plätze 1 bis 3 werden in die Juniorenklasse aufrücken, insofern ist die NK1-Nominierung für Kilian Mayer die logische Konsequenz. Elena Heiß wird – wie oben schon erwähnt – aufgrund ihrer zunehmend guten und stabilisierten Leistungen ihren NK2-Platz behalten.

Einen Wermutstropfen müssen die bayerischen Bogenschützen leider ertragen: Felix Wieser erklärte zum Ende der Saison seinen Rücktritt

aus der Nationalmannschaft. Bei den Nominierungen bei den Erwachsenen für 2025 wird sich in Bezug auf die bayerischen Sportlerinnen und Sportler ansonsten nichts ändern. Mit den „alten Gesichtern“ Katharina Bauer, Charline Schwarz, Elisa Tartler sowie Moritz Wieser ist Bayern im DSB-Team solide aufgestellt. Neu hinzu kommt bei den Damen Johanna Klinger.

(o. g. Angaben vorbehaltlich einer entsprechenden Zustimmung des BA-Spitzensport des DSB).

Deutsche Meisterschaft WA 720 (Freiluft)

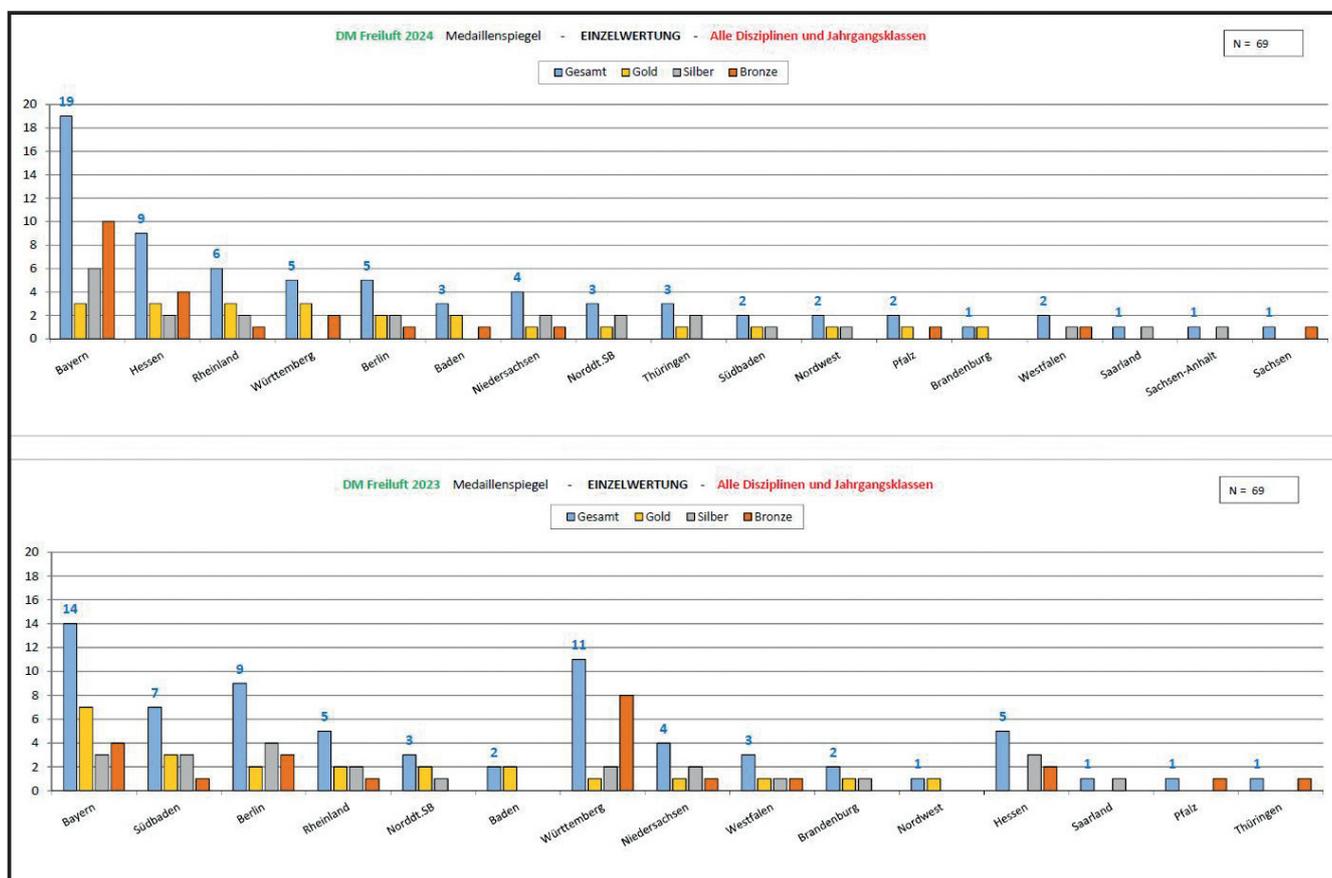
An der Deutschen Meisterschaft Freiluft nahmen insgesamt 125 (Vorjahr: 111) bayerische Starter in den Disziplinen Recurve (77; VJ: 69), Compound (26; VJ: 21) und Blankbogen (22; VJ: 21) teil. Das entspricht einem Anteil von 21,4 % (VJ: 18,9 %) an der Gesamtteilnehmerzahl (585; VJ: 587). Auch in diesem Jahr setzt sich die Serie fort und die bayerischen DM-Teilnehmer holten im bundesweiten Vergleich die meisten Medaillen. Nach einem Anteil von 20,3 % an der Gesamt-Medaillenzahl im Jahr 2023 liegen wir mit 27,5 % und 19 errungenen Medaillen in diesem Jahr wieder bei einem sehr guten Wert. Dabei liegt die Aufteilung auf die einzelnen Disziplinen bei neun Medaillen für Recurve, sieben für Compound und drei für Blankbogen.

Olympische Klassen (Schüler A, Jugend, Junioren, Damen und Herren): Der Anteil der bayerischen Starter der „olympischen Klassen“ bei der Freiluft-DM ist mit 18,1 % im Vergleich zum Vorjahr (24,1 %) um fast ein Viertel gefallen und liegt nur noch auf einem mittleren Wert. Von den 41 Teilnehmern erreichten 31,7 % das erste Drittel des Qualifikations-Rankings, nach Abschluss der Finalrunden reihten sich 14 Teilnehmer (resp. 34,1 %) auf einem der Top-Acht-Plätze ein. Der positive Trend der letzten Jahre setzt sich damit – zumindest was die Finalteilnahmen angeht – erfreulicherweise fort. Insbesondere die bayeri-

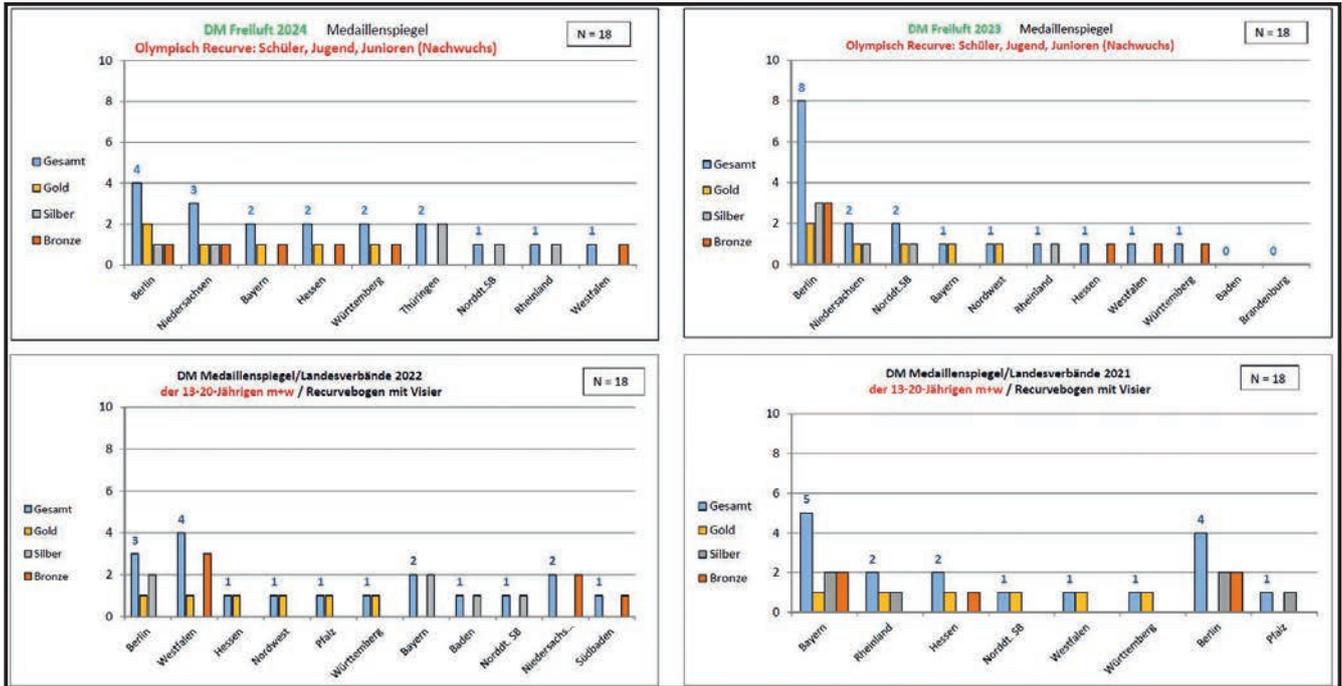
schen Damen und Herren zeigten wieder einmal große Konstanz und holten bei den Damen Silber durch Charline Schwarz und Bronze durch Elisa Tartler – Katharina Bauer war krankheitsbedingt bei dieser DM nicht angetreten. Bei den Herren holte sich Moritz Wieser mit einer Weltklasseleistung Gold gegen Florian Unruh, und sein Bruder Felix bezwang im bayern-internen Bronze-Match Jakob Hetz, der damit Vierter wurde. Komplettiert wurde der „olympische“ Medaillenreigen durch die Goldmedaille von Johanna Klinger bei den Juniorinnen sowie der Bronzemedaille von Kilian Mayer bei den männlichen Jugendlichen.

Leider ist der negative Trend in den Nachwuchsklassen (Schüler A bis Junioren) immer noch sehr deutlich. Hier steigen die absoluten Teilnehmerzahlen an den Meisterschaften zwar weiter an und übertreffen sogar das Vor-Corona-Niveau, allerdings setzt sich dieser Trend bei den Teilnehmerzahlen an der DM nicht ansatzweise fort: von den insgesamt 140 Teilnehmern an der Bayerischen Meisterschaft in den Klassen Schüler A, Jugend und Junioren qualifizierten sich lediglich 19 (!) Nachwuchssportlerinnen und -sportler in diesen olympischen Klassen für die DM in Wiesbaden. Das entspricht einer Quote von nur 13,6 % (VJ: 25,0 %). Dieser Wert ist damit der schlechteste aller seit 2011 ermittelten Werte. Sogar in den Corona-Jahren war dieser Wert höher! Der vormalig niedrigste Wert wurde 2014 mit 21,6 % ermittelt. Normal sind Werte jenseits der 30 bis 35 %. Offensichtlich ist unser Bogennachwuchs mehr und mehr im unverbindlichen Breitensport beheimatet und kann von den Verantwortlichen in den Vereinen nur noch selten für eine leistungssportliche Ausrichtung begeistert werden. Es verwundert dabei nicht, dass von den 18 möglichen Medaillen in den Nachwuchsklassen nur zwei an Bayern gingen – und diese an aktuelle bzw. kommende Bundeskader (Kilian Mayer/Jugend und Johanna Klinger/Juniorinnen). Die eigene Zielstellung, ein Drittel der Podiumsplätze beim Nachwuchs zu erreichen, wurde damit zum wiederholten Male deutlich verfehlt.

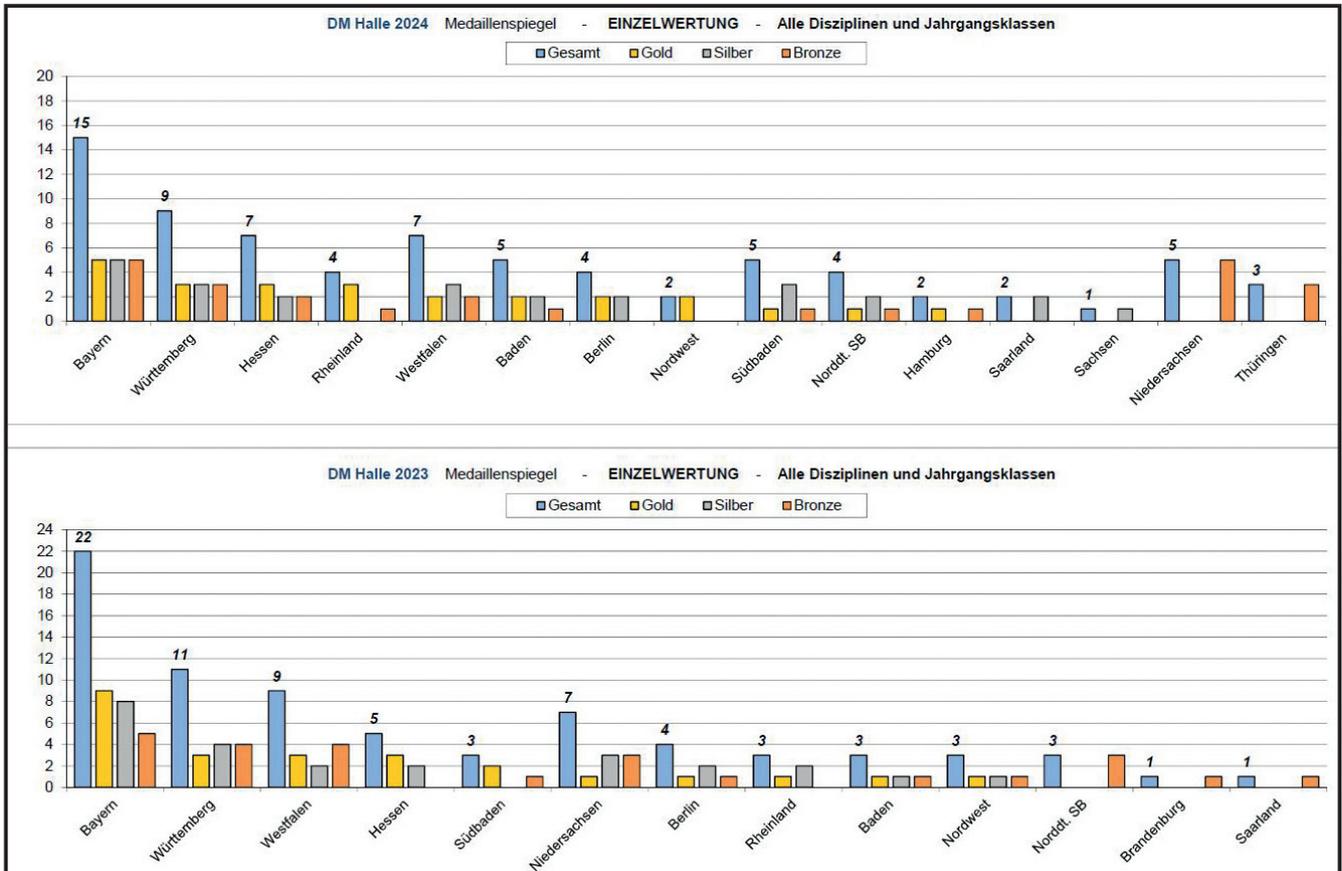
Medaillenspiegel Deutsche Meisterschaften WA 720 Freiluft – Zwei-Jahres-Vergleich



Medaillenspiegel Deutsche Meisterschaften WA 720 Nachwuchsklassen – Vier-Jahres-Vergleich



Medaillenspiegel Deutsche Meisterschaften Halle – Zwei-Jahres-Vergleich



Leistungssportbericht des Landeskaders Gewehr in den olympischen Disziplinen

– Bericht des Landestrainers Marco Müller –



Internationale Bilanz

Unsere Schützen belegten bei den Europameisterschaften Luftgewehr und Kleinkaliber insgesamt fünf der möglichen 16 Startplätze im DSB-Team.

Die sportliche Bilanz unserer Gewehrschützen/-innen bei den Europameisterschaften:

LG-Europameisterschaften vom 24. Februar bis 3. März 2024 in Győr (Ungarn)				
Ulbrich, Maximilian	Herren	LG 60	20.	628,5
Dallinger, Maximilian	Herren	LG 60	24.	627,9
Janßen, Ulbrich	Erw.	LG Mixed	1.	
Mangold, Dallinger	Erw.	LG Mixed	9.	
Ott, Justus	Junioren	LG 60	11.	624,2
Beer, Florian	Junioren	LG 60	28.	620,0
Beer, Ott, Palberg	Junioren	LG-Team	4.	1870,3
Schnell, Theresa	Juniorinnen	LG 60	23.	623,8
Grabowski, Stark, Schnell	Juniorinnen	LG-Team	3.	1873,5
Stark, Ott	Junioren	LG Mixed	1.	
Beer, Ott, Palberg	Junioren	LG Trio	1.	

KK-Europameisterschaften vom 20. Mai bis 8. Juni 2024 in Osijek (Kroatien)				
Ulbrich, Maximilian	Herren	KK 3Pos	29.	585
Dallinger, Maximilian	Herren	KK 3Pos	43.	583
Koenders, David	Herren	KK 3Pos	55.	580
Blos, Dallinger, Koenders	Herren	KK-Team	13.	1749
Ott, Justus	Junioren	KK 3Pos	39.	568
Karl, Ott, Palberg	Junioren	KK-Team	8.	1719
Karl, Ott, Palberg	Junioren	KK Trio	3.	
Beutler, Ott	Junioren	KK Duet	2.	

Bei der Junioren-Weltmeisterschaft Luftgewehr/Kleinkaliber 2024 belegten BSSB-Gewehrschützen drei der möglichen acht Startplätze im DSB-Team.

Die sportliche Bilanz unserer Gewehrschützen/-innen bei der Weltmeisterschaft:

Junioren-Weltmeisterschaft vom 26. September bis 7. Oktober 2024 in Lima (Peru)				
Beer, Florian	Junioren	LG 60	12.	625,9
Ott, Justus	Junioren	LG 60	18.	624,6
Beer, Ott J., Palberg	Junioren	LG-Team	3.	1873,9
Beer, Florian	Junioren	KK 3Pos	25.	578
Ott, Justus	Junioren	KK 3Pos	37.	572
Beer, Ott J., Palberg	Junioren	KK-Team	8.	1740
Ott, Alyssa	Juniorinnen	LG 60	28.	625,4
Ott A., Stark, Wehren	Juniorinnen	LG-Team	13.	1860,9
Ott, Alyssa	Juniorinnen	KK 3Pos	14.	584
Ott A., Beer	Junioren	LG Mixed	9.	625,3

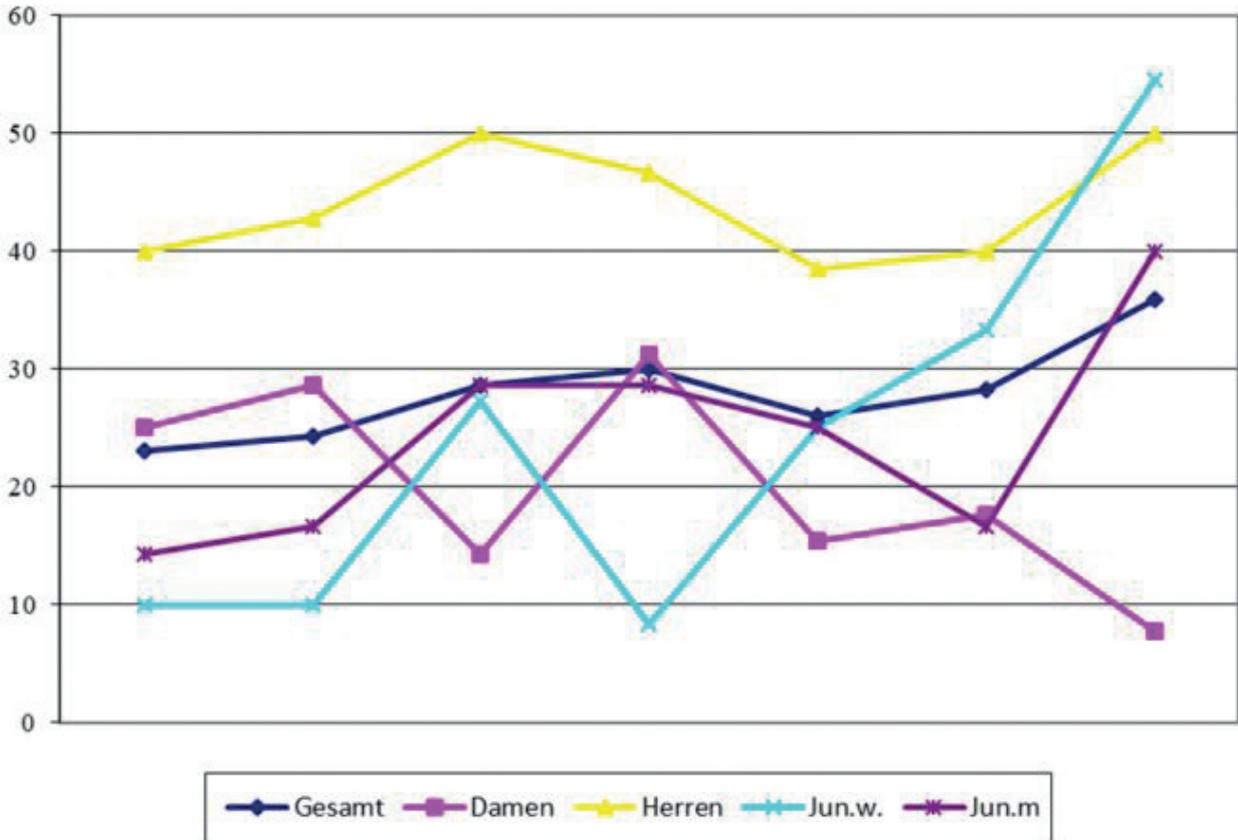
Bei den Olympischen Spielen in Paris konnte aus Bayern **Maximilian Ulbrich** Deutschland vertreten und erreichte folgende Ergebnisse:

Die sportliche Bilanz unseres Gewehrschützen bei den Olympischen Spielen:

Olympische Spiele vom 26. Juli bis 11. August 2024 in Paris (Frankreich)				
Ulbrich, Maximilian	Herren	LG 60	14.	628,9
Ulbrich, Maximilian	Herren	KK 3Pos	17.	588
Janßen, Ulbrich	Erw.	LG Mixed	4.	



Prozentualer Anteil der BSSB-Athleten im Nationalkader in den letzten 7 Jahren (erstes Jahr 2019):



Nationale Bilanz

Der Anteil des Disziplinblocks Gewehr am Nationalkader 2025 von 35,9 % ist im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen. Den größten Anteil davon haben die Juniorinnen, die über 50% des weiblichen Kadern stellen. Weiterhin erschreckend ist die Entwicklung bei den Damen, hier befindet sich lediglich **Antonia Back** im Bundeskader. Die Lage bei den Männern ist sehr zufriedenstellend, jedoch erfordert die sehr dünne Kaderdecke im männlichen Nachwuchsbereich weiterhin eine offensive Talentgewinnung. Die positive Entwicklung bei den Juniorinnen hat sich fortgesetzt und ist erfreulich.

Auswertung Deutsche Meisterschaft

Auswertung in den 22 ausgewählten Disziplinen

Luftgewehr: Damen, Herren, Junioren/-innen, Jugend und Schüler
 Luftgewehr Dreistellung: Jugend und Schüler
 KK 3 Positionen: Damen, Herren, Junioren/-innen, Jugend

Einzelmedaillen: 14 x Gold – 7 x Silber – 2 x Bronze
 Anteil Platzierungen unter den Plätzen 1 bis 8 (nach Punktesystem): 35,6 Prozent

Mannschaftsmedaillen (inkl. Mixed): 9 x Gold – 4 x Silber – 6 x Bronze

Teilnehmerzahlen

Die Teilnehmerzahlen bei der Deutschen Meisterschaft sind im Luftgewehr zufriedenstellend bis gut, erschreckend sind diese jedoch im Bereich Dreistellung (siehe Tabellen links).

Disziplin	L U F T G E W E H R									
	Sw	Sm	Jgw	Jgm	J2m	J2w	J1m	J1w	He	Da
% BY	45,5	43,0	43,5	38,3	39,5	37,6	46,2	45,2	44,3	34,2
Tln.BY	86	37	60	18	32	38	43	38	54	51
Ges.Tln.	189	86	138	47	81	101	93	84	122	149

Disziplin	D R E I S T E L L U N G S K A M P F											
	LG3x20	LG3x20	LG3x20	LG3x20	KK3x20							
Teiln.	Sw	Sm	Jgw	Jgm	Jgw	Jgm	J2w	J2m	J1m	J1w	He	Da
% BY	32,7	35,0	33,3	35,0	25,9	20,3	25,0	18,9	28,9	28,2	27,7	28,4
Tln.BY	33	14	33	14	28	12	19	7	11	11	28	29
Ges.Tln.	101	40	99	40	108	59	76	37	38	39	101	102

Aktivitäten

2024 erfolgte die Betreuung der Behörden-Sportler in Trainingsblöcken (drei bis vier Tage) durch den Bundesstützpunkttrainer Wolfram Waibel. Auch in diesem Jahr wurden zu diesen Trainingsmaßnahmen der Behördensportler weitere Kaderschützen/-innen mit einbezogen. Die Bayernkadergruppen (LG-Spezialisten, Leistungsgruppe 1 und 2) absolvierten zehn Lehrgänge mit insgesamt 29 Lehrgangstagen. Die Wechseljahrgänge (D1-Kader) absolvierten fünf Lehrgangstage.

Das Stützpunkttraining wurde durch die beiden hauptamtlichen Trainer in Hochbrück (dienstags/donnerstags) und in Fürth durchgeführt. Wegen der vakanten Stelle des Landestrainers Nachwuchs waren weitere Stützpunkte im Jahr 2024 nicht möglich. Dies wird sich im neuen Sportjahr wieder anders darstellen, da Karin John als neue Landestrainerin Nachwuchs gewonnen werden konnte.

Für die Bayernkaderschützen stellten die DSB-Ranglisten des Deutschen Schützenbundes bedeutsame Hauptwettkämpfe dar. Da die bayerischen Gewehrschützen aufgrund der Verkleinerung der Jugendverbandsrunde an dieser nicht mehr teilnehmen, wurde eine neue Wettkampfrunde mit Niedersachsen und Westfalen gegründet.



Folgende Wettkämpfe wurden von unseren BSSB-Kader-Schützinnen und -Schützen besetzt:

- 2 DSB-Sichtungen Junioren/Erwachsene
- 2 Rifle Trophys (Hochbrück/Schwadernau, Schweiz)
- EM-Qualifikationen
- GP Pilsen, Tschechien (Luftgewehr/Kleinkaliber)
- H&N-Cup
- IWK Berlin
- IWK Junioren Pforzheim
- Landesverbandsrunde (Hannover/Dortmund/München)
- Ländervergleich mit dem LLZ Baden-Württemberg
- Ländervergleich mit Hessen
- SK-Cup Berlin

Talentförderzentrum Reut / Balzhausen / Kleinlangheim:

Die Trainingstage in den Talentförderzentren wurden von den Schützen gut angenommen und besucht. Auch die Trainer/Assistenten und Betreuer in den Zentren haben hier gute Arbeit geleistet. In regelmäßigen Abständen wurde immer dienstags ein Training abgehalten. Die Jugendlichen konnten sich viele gute Tipps von den Trainern einholen. Da leider die Scouts in den Talentförderzentren Balzhausen und Kleinlangheim im letzten Jahr nicht anwesend waren, sollte dies anders gestaltet werden. Hier gab es schon Anregungen von den beteiligten Trainern. Die neue Landestrainerin im Nachwuchs Karin John wird künftig die Talentförderzentren tatkräftig unterstützen.



Leistungssportbericht des Landeskaders Pistole in den olympischen Disziplinen

– Bericht des Landestrainers Thomas Karsch –



Die Disziplin Pistole befindet sich in Bayern in einem großen Generationswechsel. Viele Leistungsträger haben ihre Karrieren beendet oder haben keinen Kaderplatz in der Nationalmannschaft bekommen. Die Auswertung der Deutschen Meisterschaft zeigt dies deutlich. Jedoch haben wir durchaus wieder gute Nachwuchskräfte und sind in der Jugend im kommenden Jahr sehr gut aufgestellt. Die Entwicklung der KK-Disziplinen ist nicht nur in Bayern weiter rückläufig. Trotzdem haben wir es geschafft, einen neuen Schnellfeuerpistolen-Kader aufzustellen. Die Sportpistole ist weiterhin gut besetzt und stellt im BSSB einen starken Disziplinbereich dar. In der Luftpistole hat die Breite der Leistungen ein bisschen gefehlt, war aber letztendlich zufriedenstellend.

In dieser Saison konnten wir 13 Lehrgänge absolvieren. Mit Erfolg nahmen wir an den DSB-Ranglisten teil und konnten unsere führende Position bei der Jugendverbandsrunde bestätigen. Wir beteiligten uns an fünf internationalen Wettkämpfen und nahmen erfolgreich an allen EM- und WM-Qualifikationen teil.

Internationale Bilanz

Sandra Reitz, Paul Fröhlich (Gold in der Mannschaft) und **Andreas Bäumler** (Bronze in der Mannschaft) qualifizierten sich für die Druckluft-Europameisterschaft (24. Februar bis 3. März 2024 in Győr, Ungarn) und **Ronja Gmeinder** (Bronze in der Mannschaft) und **Monika**

Karsch (Gold in der Mannschaft) führen zur Kleinkaliber-Europameisterschaft (20. Mai bis 8. Juni 2024 in Osijek, Kroatien). Zuletzt nahm **Maxi Vogt** erfolgreich an der Junioren-Weltmeisterschaft (26. September bis 7. Oktober in Lima, Peru) teil (Bronze in der Mannschaft). Der Höhepunkt war jedoch die Teilnahme von **Tobias Meyer** an den Paralympics (28. August bis 8. September in Paris, Frankreich). Nur sehr knapp verpasste er einen Finaleinzug und wurde 13. mit der Freien Pistole und 15. mit der Luftpistole.

Nationale Bilanz

Neu in unserer Kaderstruktur war die sogenannte Hammergruppe. Sie bietet jungen Erwachsenen eine Plattform, um den Übergang in die Herren- bzw. Damenklasse leichter zu schaffen. Trotzdem gelten hier strengere Regeln und Normen. Sie hat sich in jeder Hinsicht bewährt und wird im kommenden Jahr fortgesetzt.

Der NikolausCup eröffnete wieder die Saison. Leider konnte mit 124 Teilnehmern (aufgrund des schlechten Wetters) nur ein Wettkampf geschossen werden. In diesem Jahr feiert der Nikolaus-Cup sein 10. Jubiläum und wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

Dieser Wettkampf wird auch in Zukunft den Beginn unserer Sichtungsschiene darstellen und ist für jedermann zugänglich. Dieses Jahr ist der NikolausCup wieder mit einem Schnupperschießen für die Disziplin Schnellfeuerpistole verbunden.



Um den Schützen der Bezirke einen passenden Vorbereitungswettkampf für die Bayerischen Meisterschaften zu gewährleisten, plädiere ich immer noch dafür, am Bayernpokal keine Kadenschützen teilnehmen zu lassen. Ich würde mir wünschen, dass auch der Landesschützenmeisterpokal und noch wichtiger, das dazugehörige Trainingslager der Bezirke auch von der Disziplin Pistole angenommen wird. Es stellt eine perfekte Vorbereitung für die Deutsche Meisterschaft dar und wäre für die Jugend ein tolles Erlebnis.

Zuletzt möchte ich um die Unterstützung aus Vereinen, Gauen und vor allem aus den Bezirken bitten. Wir haben einige hochqualifizierte Trainer, die gute Arbeit leisten. Wir stoßen personell und zeitlich aber absolut an unsere Grenzen. Trotzdem müssen wir es schaffen, noch mehr in die Vereine zu kommen und die Basis noch breiter aufzustellen. Unsere Erfolge waren und werden von der Zuarbeit der Bezirke abhängig sein. Mit euch zusammen müssen wir weiter unser Stützpunktsystem ausbauen und versuchen, jedes Talent zu fördern. Ich bitte um die Unterstützung der Sportler bei Lehrgängen auf Bezirksebene, Wettkämpfen und Meisterschaften.

Hieraus lässt sich folgern, dass noch viel Potenzial in der Bezirksarbeit steckt und es auf jeden einzelnen Bereich ankommt, wenn wir noch erfolgreicher sein wollen. Wir brauchen Trainer und Trainerinnen, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind, dass sie ein wichtiger Teil des Systems sind.

Gleichzeitig muss man Unterfranken und Schwaben hervorheben, die seit Jahren vorbildliche Arbeit leisten, was sich auch auszahlt.

Kurzauswertung Deutsche Meisterschaft

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften wurden im Pistolenbereich (Luftpistole, Sportpistole und Schnellfeuerpistole) insgesamt zehn Medaillen durch bayerische Schützen gewonnen, was im Vergleich zu 2023 vier Medaillen weniger sind. Zugleich gab es die Hälfte dieser Medaillen für Deutsche Meistertitel (5 Titel; 2023: 4 Titel), was

für einige Spitzenkräfte in ihren jeweiligen Klassen spricht. Beim Blick auf die Ringzahlen ist ein sehr schwankendes allgemeines Niveau zu erkennen; die Konstanz bei den bayerischen Schützinnen und Schützen fehlte.

Beim Blick auf die Punkteauswertung (Punktvergabe für die Platzierungen 1 bis 8 mit Punktwerten von acht Punkten für Platz 1 bis einem Punkt für Platz 8; vgl. Tabellen unten auf dieser Seite) weist eine im Vergleich zum Vorjahr eine deutlich niedrigere Punktzahl für uns aus. Der Wert im Nachwuchsbereich ist aber gut und konnte zum Vorjahr gesteigert werden. Insgesamt schnitten vor allem die Damen und das Sportpistolentlager sehr gut ab. Mit vergleichendem Blick auf die anderen Bundesländer liegen wir deutlich vor Hessen und weiteren Bundesländern mit relativ hohen Punktzahlen.

Insgesamt wurden die Trainingsleistungen durch die Schützinnen und Schützen bei der Deutschen Meisterschaft gut und diszipliniert umgesetzt. Insgesamt lässt sich aber festhalten, dass den Sportlerinnen und Sportlern ein wenig die Energie gefehlt hat, um noch bessere Leistungen abzurufen.



Länderwertung (Platz 1-8) Deutsche Meisterschaft 2023 (oben) und 2024 (unten) im Vergleich

Luftpistole										
Platz	Sm	Sw	Jgm	Jgw	JBm	JBw	JAm	JAw	He	Da
1.(8P)	BR	BR	BY	HS	BR	BR	OP	HS	WT	BY
2.(7P)	NW	BY	BR	BY	BY	BY	TH	SC	HS	BY
3.(6P)	OP	OP	BD	NW	OP	SB	HS	BR	BY	BY
4.(5P)	WF	NS	BR	WF	NS	BY	BD	BD	BY	BY
5.(4P)	NW	WT	MV	NW	WT	TH	OP	BY	OP	BY
6.(3P)	NS	BD	WT	BY	ND	NS	TH	BY	BY	BY
7.(2P)	BY	BR	TH	HS	BY	BY	HS	BY	BY	BY
8.(1P)	SC	SC	HS	BY	SA	BY	SC	BY	BY	BY

Sportpistole			
Jgw	JBw	JAw	Da
PF	BY	SC	BY
SB	TH	BD	BY
SC	BR	BY	BY
SC	NS	BD	NS
BR	HS	HS	HS
SC	TH	NS	BY
WF	BY	BY	BY
BR	WF	BY	BD

SP/Schnellfeuer			
Jgm	JBm	JAm	He
BR	BR	WF	WT
SC	BR	WF	HS
HS	SB	NS	TH
HS	SC	TH	HS
BL	HS	BY	SC
BY	TH	BY	TH
BR	HS	TH	HS
BR	NS	HS	RH

Luftpistole										
Platz	Sm	Sw	Jgm	Jgw	JBm	JBw	JAm	JAw	He	Da
1.(8P)	NW	BY	WF	MV	BR	BY	WT	BY	SB	WT
2.(7P)	NW	TH	BY	NS	BR	WT	BY	BD	HS	BY
3.(6P)	NS	BR	HS	BY	ND	PF	SA	BR	SB	BY
4.(5P)	HS	HS	ND	OP	BL	NS	PF	BY	RH	HS
5.(4P)	OP	TH	BY	BD	TH	TH	BD	BD	BY	HS
6.(3P)	NS	BR	TH	NW	NW	HS	HS	BY	OP	BY
7.(2P)	NS	BY	NS	WT	BY	BD	BY	TH	WT	NS
8.(1P)	BY	BY	BY	BY	BY	BR	BD	HS	BD	BD

Sportpistole			
Jgw	JBw	JAw	Da
HS	BY	BR	BY
TH	SB	NS	HS
BR	SC	BD	HS
BY	TH	BY	BY
HS	TH	TH	BY
BY	HS	BY	HS
BR	NS	BD	BY
NS	WF	BY	NS

SP/Schnellfeuer			
Jgm	JBm	JAm	He
HS	HS	BR	HS
BR	TH	RH	HS
WT	TH	RH	WT
WT	WT	TH	BY
ND	NS	SB	TH
BY	HS	BY	HS
NS	BR	WT	HS
BR	HS	RH	HS

Punktwertung Deutsche Meisterschaft 2023 (oben) und 2024 (unten) im Vergleich

Luftpistole												Sportpistole					Schnellfeuerpistole					Gesamt			
Punkte Platz 1-8																						Nach Erw Ges			
1.	BY	2	7	8	11	9	15	0	10	17	36	115	0	10	9	26	45	3	0	7	0	10	91	79	170
2.	BR	8	10	12	0	8	8	0	6	0	0	52	5	6	0	0	11	11	15	0	0	26	89	0	89
3.	HS	0	0	1	10	0	0	8	8	7	0	34	0	4	4	4	12	11	6	1	0	18	53	11	64
4.	SC	1	1	0	0	0	0	1	7	0	0	10	14	0	8	0	22	7	5	0	0	12	44	0	44
5.	NS	3	5	0	0	5	3	0	0	0	0	16	0	5	3	5	13	0	1	6	0	7	31	5	36

Luftpistole												Sportpistole					Schnellfeuerpistole					Gesamt			
Punkte Platz 1-8																						Nach Erw Ges			
1.	BY	1	11	12	7	3	8	9	16	4	16	87	8	8	9	19	44	3	0	3	5	11	98	44	142
2.	HS	5	5	6	0	0	3	3	1	7	9	39	12	3	0	16	31	8	12	0	0	20	58	32	90
3.	BR	0	9	0	0	15	1	0	6	0	0	31	8	0	8	0	16	8	2	8	0	18	65	0	65
4.	TH	0	11	3	0	4	4	0	2	0	0	24	7	9	4	0	20	0	13	5	0	18	62	0	62
5.	WT	0	0	0	2	0	7	8	0	2	8	27	0	0	0	0	0	11	5	2	0	18	35	10	45



Schützenbedarf HOLME



**Die volle Auswahl –
immer in Ihrer Nähe!**



Zentrale Erding
Rennweg 27
85435 Erding

Tel.: 08122/97970
Fax: 08122/42593
Email: info@holme.de

Filiale Mellrichstadt
Thüringer Straße 27
97638 Mellrichstadt

Tel.: 09776/7069016
Fax: 097767069018
Email: info@holme-schweinfurt.de

Filiale Tittmoning
Stadtplatz 58
84529 Tittmoning

Tel.: 08683/890640
Fax: 08683/890644
E-Mail: holme-tittmoning@holme.de

Seit über 50 Jahren sind wir Ansprechpartner in Sachen Sportschützen. Nutzen Sie unsere Erfahrung und unsere Nähe zum Schützen. Auf unseren 10-Meter-Testschießständen (Erding auch 50 Meter) finden Sie die richtige Munition für Ihre Sportwaffe. Zusammen mit unseren Experten ist die Feinabstimmung Ihrer Waffe kein Problem. Haben Sie Fragen?

Wollen Sie umfassende Auswahl?

Kommen Sie zu uns nach Erding oder in eine unserer Filialen. Die Öffnungszeiten finden Sie im Internet.

HOLME

Rennweg 27
85435 Erding

Tel.: (081 22) 97 97-0
Fax.: (081 22) 4 25 93

Filialen: **Mellrichstadt** 09776/7069016
Thüringer Straße 27

Tittmoning 08 683/890 640
Stadtplatz 58

www.holme.de

Verkauf nur nach gesetzl. Bestimmungen! Nur solange Vorrat reicht! Montags geschlossen!